



Schafisheim, 6. Juni 2020

## Jahresbericht Senioren Saison 2019/2020

Das Vereinsjahr stand sicher im Zeichen des Corona-Virus, das nicht nur das Leben im 2020 weltweit veränderte, sondern auch den Abbruch der Meisterschaft 2019/2020 im Amateurbereich nach der Vorrunde bewirkte. Seit dem 13.03.2020 stand die Welt auch in der Schweiz mit dem Lock down still. Trotzdem haben es die Teams verdient über das vergangene Vereinsjahr informiert zu werden.

Dieser Bericht informiert über die Senioren 30+, Senioren 50+ und man in move.

### Senioren 30+

Nach der Krönung in der letzten Saison mit dem Aufstieg in die Promotion, stieg das Team mit gemischten Gefühlen in eine neue Saison. Mussten doch nach dem Abgang von Roland Schlatter die Aufgaben auf neue Köpfe verteilt werden.

Top motiviert und neu eingekleidet startet der neue Staff 30+ mit Roger Hunziker, Andrijan Gjini und Reto Frei mit einem Kader von 18-20 Spieler in eine herausfordernde Saison.

Nach einer Vorbereitung mit 2 positiv gestalteten Testspielen gegen Rohr und Gränichen brachte die 1. Runde im Cup gegen den FC Brugg mit dem 1:6 Auswärtssieg den gewünschten Start. Der 1/16 – Final gegen den FC Fislisbach aus der Meisterklasse zeigte eindeutig zu was diese Truppe fähig sein könnte, scheiterte das Team nach grossem Kampf unglücklich mit 2:3.

Die Vorrunde der Meisterschaft in der Promotion Gruppe 1 startete das Team mit einer Niederlage 0:2 gegen Rapperswil. Nach dem 2:2 gegen FCAarburg folgte eine unheimliche Serie von 5 Siegen. 4:2 FC Menzo Reinach > 6:2 FC Entfelden > 2:0 beim FC Seon > 3:1 FC Ljiljan > 3:2 FC Holderbank ehe mit der Niederlage von 1:2 gegen Sanfelese Zofingen, der eindrücklichen Reaktion zum Abschluss mit dem 2:3 Sieg in Gränichen, ein sensationeller 1. Gruppenrang resultierte. Mit 19 Punkten (6S/1U/2N) und einem Torverhältnis von 24:15 in der Aufstiegssaison braucht es wohl keine weiteren Worte.

Besonders gefreut hat mich auch die von mir schon oft kritisierte verbesserte „Straf- / Fairplay Punkte“ Rangliste. Mit 12 Punkten lag man da in der vorderen Hälfte! Diese Tatsache und die sportlichen Erfolge zeigten mir, dass den neuen Verantwortlichen der Einstieg hervorragend gelungen ist und die Truppe motiviert mitzieht.



Leider fand diese Erfolgsgeschichte mit dem möglichen Durchmarsch zur Meisterklasse einen durch die Corona Krise verursachten Abbruch der Saison und der nicht Wertung der Resultate einen abrupten Stopp und brachte alle Beteiligte um den krönenden Erfolg. Wie mir zu Ohren kam wurde der Erfolg trotzdem gebührend gefeiert.

Da wegen den Corona Sicherheitsvorgaben ein Fussballspielen bis auf weiteres nicht möglich war wurde am 19. Mai 2020 eine Teamsitzung via Videokonferenz abgehalten um eine Standortbestimmung und das weitere Vorgehen festzuhalten. Es zeigte einmal mehr, wegen vielen Verletzten, privater Veränderungen und Motivationsproblemen, ist die Kad-ergrösse mit 15 willigen Spielern der grösste Knackpunkt um ohne Bedenken in die nächste Saison zu gehen. An der folgenden Teamsitzung vom 5. Juni 2020 dann der definitive Beschluss ein 30+ Team für die Saison 2020/2021 anzumelden. Daher der Aufruf des motivierten Staff an alle im persönlichen Umfeld geeignete Spieler anzusprechen um mit 3-4 Neuen die Erfolgsgeschichte der Senioren 30+ in Auenstein weiter zu ermöglichen.

Zum Schluss noch mein grosser Dank an den Staff 30+ mit Ardi, Reto und Roger für ihren tollen Einsatz in neuer Funktion mit hoffentlich weiteren positiven Geschichten.

## Senioren 50+

Da für die neue Saison 2019/2020 wegen Abgang oder kürzer treten langjähriger verdien-ter Spieler wie Ruedi Amsler, Roger Küng, Luca Macri, Thomas Sempach, Giusi Tarqui-nio, Jürg Zulauf, Radoje Zdravkovic keine Senioren 40+ gemeldet werden konnte, wurde unter unserer bestehenden Gruppierung ein 50+ Team durch Schinznach-Bad angemel-det. Gespielt wird mit 6 Feldspielern + Torwart auf verkleinertem Spielfeld und ohne Ab-seits. Die Spiele fanden in Schinznach-Bad der Trainingsbetrieb fand weiterhin in Auen-stein statt. Daran nehmen auch die Spieler teil, welche noch nicht für die 50+ spielberech-tigt sind und andere Fussballbegeisterte!

Der neue Spielertrainer Cosimo Mandolfo konnte mit dem Zugang von Michael Roth und aus der Gruppierung von Christoph Noser, Mauro Canti, Christoph Gloor, Sandro Martino mit einem Kaderbestand von 14-16 Spielern in die 1. Saison der Senioren 50+ Vorrunden Gruppe 2 starten.

Nach guter Vorbereitung und Kennenlernphase war man gespannt auf den ersten Auftritt im Cup. Erst nach dem Penalty Schiessen gingen wir nach spannendem Spielverlauf mit 4:3 als 2. Sieger vom Platz.

Der Verlauf der Meisterschaft zeigte eindrücklich wie wichtig die Gewöhnungszeit an die neuen Spielregeln war. Trotz Verletzung diverser Spieler und auch der teilweise Totalaus-fall unseres neuen Trainers wegen Riss der Achillessehne in den ersten Trainings war der Trend der Resultate verblüffend. Vom 0:2 gegen FC Villmergen, dem 0:2 gegen FC Bremgarten, 3:4 Mutschellen, 1:2 FC Juventina Wettingen, 2:3 FC Brugg folgte das 1:1 gegen Windisch-Birr und der sensationelle 6:0 Sieg gegen den FC Mellingen.



Für uns kam daher die Winterpause denkbar ungünstig wurde doch der positive Flow unnötig gebremst. Weiteres Ungemach traf ein.

Aus privaten Gründen trat Trainer Cosimo Mandolfo in der Winterpause zurück und das Team war gezwungen aus der Gruppierung eine Interimslösung zu suchen. Glücklicherweise stellte sich der unermüdliche Schinznacher Franco Mangino zur Verfügung. Herzlichen Dank! Er hatte auch schon den Ausfall von Cosimo mit den Teamstützen in der Vorrunde überbrückt. Leider wurden auch seine Rückrundenpläne die Tabellensituation (8. Rang 4 Punkte aber mit 13:14 drittbestem Torverhältnis) der 50+ zu korrigieren mit der Corona Krise je gebremst!!

Für den Fortbestand dieser Truppe mache ich mir weniger Sorgen obwohl die Teamsitzung mit Standortbestimmung, Kaderbereinigung und weiterem Vorgehen wegen den Corona Sicherheitsvorschriften noch nicht stattfinden konnte.

Der Teamgeist und der Elan neben dem Platz zeigte dies bei diversen Aktivitäten. Die traditionelle November Metzgete im Schenkerbergerhof wurde mit 28 Teilnehmer ein Renner. Geburtstage, Trinkrituale ergänzt durch Ruedis Käseplatten von Gsund + Gluschtig oder Pietros Spezialwürste aus Süditalien trugen neben dem traditionellen Neujahrs Plausch Turnier in Schinznach Dorf, danke René Hartmann, zum Teamspirit bei. Die grosse Solidarität der Truppe zeigte der Schandfleck dieser Saison. Als unser Dauerläufer Sandro nach dem Spiel gegen den souveränen Spitzenreiter Juventina mit einem Kopfstoss niedergestreckt wurde. Dies zog ein polizeiliches und verbandssportliches Verfahren getragen durch das ganze Team nach sich. Dass ich dies im hohen Fussballeralter noch so hautnah miterleben musste hat mich schon stark beschäftigt. Zum Glück hat sich Sandro wieder gut erholt und schaut wie das ganze Team positiv in die Zukunft.

Sogar das traditionelle Skiweekend, wiederum in Grindelwald, musste wegen dem Corona Lock down am 14. März 2020 vorzeitig abgebrochen werden. Trotzdem besten Dank für die Organisation René Ammann an dieser Stelle!



## man in move

Eine den Senioren angehängten Bewegungsgruppe, ist weiterhin ein Dauerbrenner! Neu dazu gestossen ist Armin Estermann. Inzwischen sind 16 Teilnehmer bestrebt interessante abwechslungsreiche Aktivitäten anzubieten. Die vielseitig aktive Gruppe lebt von einem harten Kern um den Initiator Beni Dubs und Hauptorganisator Ruedi Frei welche sich immer wieder zu neuen Ideen, sei es sportliche Höchstleistungen, kulinarische oder kulturelle Events anspricht. Mein Dank gehört allen Mitgestaltern. Ihr seid eine grosse Bereicherung in unserem Vereinsleben.

Zu den bekannten Aktivitäten der Gruppe gehören inzwischen die Gisliflue in allen Varianten zu besteigen, zu biken (Stürze sind inbegriffen), walken im Auenpark und den Rebergen, über 7 Brücken musst du gehen, wandern Fünfweiher – Esterliturm, Tuffquellenbesteigung etc. Bowling- / Kegel- / Töggeli- / Darts Meisterschaften, Kinobesuche, Badminton, Schwimmen In- und Outdoor mit und ohne Wellness, Metzgeten, Sennhütte Fondueplausch, SUP = Stand up Paddeling, Speedminton, Mülkypartie, Degustationen verschiedenster Art, Forellen und Aeschen grillen, Gränicher Holzerplausch, Auensteiner Weihnachtsbäume hacken, Besuch Brugger Abendvelorennen, Matchbesuche im In- und Ausland. Auch eine Männertupperparty oder die Appenzeller Land Reise sind legendär.

Neu zu den Aktivitäten der mim zählt ein Golfkurs durch René Ammann. Im Sept. 2019 wagten sich sogar 5 MiM auf einer Segeljacht für 1 Woche auf einen gemeinsamen Mittelmeertrip. Ob die Gezeiten oder die Partys für jeweiliges Unwohlsein zuständig waren sind dem Schreiberling nicht bekannt!

Also es ist einiges los. Weiter so, ich bin jetzt schon gespannt was sich diese Truppe nach den diversen Lockerungen nach Corona wieder neues einfallen lässt. Zuwachs ist jederzeit willkommen und Altersgrenzen gibt es da bekanntlich nicht!

Ich bin überzeugt der Fussballgott steht schon bald wieder auf unserer Seite. Nun wünsche ich noch allen eine zufriedene, erfolgreiche, verletzungsfreie und interessante coronafreie neue Saison.

Sportliche Grüsse

**FC AUENSTEIN**

Marcel Vogelsang  
Seniorenobmann